

## In dieser Ausgabe

|   |   |           |
|---|---|-----------|
| <b>1. Vorwort</b>   |   | <b>1</b>  |
| <b>2. BHB Brauholding / IPO-Check</b>                           | Charakter einer Fan-Aktie                               | <b>2</b>  |
| <b>3. Easy Software AG</b>                                      | Management forciert das Expansionstempo                 | <b>3</b>  |
| <b>4. Empfehlungsliste</b>                                      | News zu Schaltbau und WMF                               | <b>5</b>  |
| <b>5. Musterdepots</b>  | 5.1. Langfristdepot: News zu Sixt                       | <b>6</b>  |
|   | 5.2. Kurzfristdepot: News zu Krones und Heliad          | <b>7</b>  |
| <b>6. Trading-Strategien</b><br>Branchenspecial: IT-Unternehmen | 6.1. Pironet: Der Turnaround-Kandidat                   | <b>8</b>  |
|   | 6.2. Mahindra Satyam: Mehr als nur Adware?              | <b>9</b>  |
|   | 6.3. Secunet Security Networks: Auf Trendstärke setzen? | <b>10</b> |
| <b>7. Trendfolgesystem</b>                                      | 7.1. Handelssignale                                     | <b>12</b> |
|   | 7.2. Trendfolgedepot                                    | <b>12</b> |
| <b>Impressum, Disclaimer</b>                                    |   | <b>14</b> |

## 1. Vorwort

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

nicht alles, was an den Finanzmärkten so passiert, ergibt in der Summe einen Sinn. Zum Einen war zu vernehmen, dass Griechenland mit seinen „Sparbemühungen“ über Plan liege, so zumindest Finanzminister Papakonstantinou in einem Interview. Dazu passt nun allerdings überhaupt nicht, dass griechische Staatsanleihen schon wieder unter starken Verkaufsdruck gerieten – dabei sollte die Rückführung der hellenischen Schulden doch eigentlich garantiert sein, nötigenfalls mit paneuropäischen (vor allem deutschen) Steuergeldern. Aus den Kreditversicherungen für diese Papiere lässt sich eine Ausfallwahrscheinlichkeit von mehr als 50 % innerhalb der kommenden fünf Jahre herleiten – wie passt das denn?

So rentieren Griechen-(Ramsch)Bonds bereits wieder mit über 10 % per annum und damit sage und schreibe acht Prozentpunkte höher als vergleichbare deutsche Staatspapiere. Dabei

wurde doch groß und breit klargestellt, dass Griechenland auf jeden Fall beigestanden würde. Dummerweise laufen im Land der Dichter und Denker – eine historische Parallele zu Griechenland – Verfassungsbeschwerden gegen das vermeintlich beschlossene Beistandspaket von Trichet, Merkel & Co. Recht so, denn es verstößt gegen so ziemlich alles, für das die Euro-Gemeinschaft einst stand, genau genommen sogar gegründet wurde. Machen Sie sich daher bitte nichts vor: Die Wirtschaftskrise ist noch keineswegs zu Ende, sondern zieht sich, selbst wenn einzelne Wirtschaftsdaten immer wieder mal ansehnlich sind (und sein werden). Und nicht vergessen: Deutschland wird allem Stammtisch-Geschwätz zum Trotz Netto-Profiteur sein!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen,

**Ihr Team des Performaxx-Anlegerbriefs**

## 2. BHB Brauholding / IPO-Check

### Charakter einer Fan-Aktie

Sommerpause war gestern, es lebe der Sommer: Mit der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG (kurz BHB) soll in Kürze eine Brauerei an der Börse debütieren, genauer gesagt im Münchner Mittelstandssegment m:access (Freiverkehr). Das Emissionsvolumen liegt zwar bei weniger als 5 Mio. Euro und dürfte damit weit unterhalb des Radars der meisten Investoren liegen. **Dennoch gilt hier: klein, aber fein.**

| IPO-Check: BHB Brauholding AG              |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| WKN/Ticker: A1C RQD                        |           | Zeichnungsfrist: 28.6. bis 5.7.               |           |
| Branche: Brauerei                          |           | Erstnotiz: 8. Juli<br>(Freiverkehr, m:access) |           |
| Emissionsvolumen:<br>4,5 Mio. Euro         |           | Festpreis 2,80 Euro                           |           |
| Konsortium: Baader                         |           |   |           |
| Schätzungen:                               | 2009      | 2010e   | 2011e     |
| Umsatz                                     | 15,5 Mio. | 15,5 Mio.                                     | 15,7 Mio. |
| EPS  | 0,04      | 0,09  | 0,13      |
| KGV  | -         | 31,5  | 21,4      |
| Dividende                                  | -         | -   | 0,10      |
| Div.rendite*                               | -         | -   | 3,6 %     |
| <b>Fazit: Spekulative Depotbeimischung</b> |           |   |           |

Quelle: Eigene Schätzungen des Performaxx-Anlegerbriefs

### Börsengang

Die angebotenen 1,6 Mio. Aktien können von Montag an bis einschließlich 5. Juli zum Festpreis von 2,80 Euro gezeichnet werden. Konsortialbank ist angesichts der „München-Lastigkeit“ der Transaktion naturgemäß die Baader Wertpapierbank. Bei vollständiger Platzierung läge der Streubesitz nach dem IPO am 8. Juli bei knapp 52 %.

BHB ist eine Tochter der VIB Vermögen AG, einer auf die Bestandhaltung von Gewerbeimmobilien spezialisierten Gesellschaft. In der BHB Brauholding AG, an der die VIB-

Tochtergesellschaft BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG die Mehrheit der Aktien hält, ist das operative Brauereigeschäft des Konzerns gebündelt. Dieses wurde in der Vergangenheit ausschließlich durch Herrnbräu erbracht, so dass sich auch die historischen Daten auf die konsolidierte Betrachtung beziehen.

### Brauerei- und Bier-Markt

Der Bierkonsum in Deutschland ist seit Jahren leicht rückläufig. In Bayern allerdings etwas weniger. Herrnbräu dagegen vermochte sowohl 2008 als auch 2009 mit einem Zuwachs der Absatzmenge von 2 bzw. 1 % leicht zuzulegen. Dabei zeigte sich das Zielland Italien besonders trinkfreudig, der Export kletterte 2009 um fast ein Fünftel. So präsentierte sich der BHB-Umsatz in den vergangenen Jahren erfreulich konstant bei rund 15 Mio. Euro. Der Emissionserlös soll zum Einen Verbindlichkeiten zurückführen, zum Anderen zum Ausbau der Vertriebsaktivitäten genutzt werden.

### Stärken und Schwächen

Genau wie die stabile Erlös- und Ertragsentwicklung ist die **solide Eigenkapitalquote von fast 50 %** vor IPO ein Plus der Gesellschaft. Künftig soll die italienische Tochtergesellschaft zusätzlich das Exportgeschäft ankurbeln. Negativ schlagen mögliche gesetzliche Regulierungsbemühungen wie generelles öffentliches Rauchverbot oder Promillegrenzen zu Buche, auch Werbebeschränkungen für Alkoholika/Zigaretten werden immer wieder mal diskutiert.

### Bewertung

Interessant ist, dass eine Peergroup-Betrachtung vergleichsweise hohe Unternehmenswerte impliziert. So ergeben sich aus einer Vergleichsgruppe mit beispielsweise Einbecker

Brauhaus, Kulmbacher Brauerei und Ottakringer Getränke AG ein EV/EBITDA-Multiple 2009 im Median von rund 12. Das aber würde für BHB einen Enterprise Value von etwa 20 Mio. Euro oder 6 Euro je Aktie bedeuten. Die börsennotierte Brauereibranche ist aber relativ hoch bewertet, so dass dies nicht als primäre Richtschnur genommen werden sollte. Ein DCF-Modell ergibt dann auch folgerichtig nur Werte von 3,50 bis 4 Euro je Aktie. Davon wiederum wurde bei einem Festpreis von 2,80 Euro ein Discount von ca. 20 % festgemacht.

### 3. Easy Software AG

#### Management forciert das Expansionstempo

Die Informationsflut ist im Büro-Alltag zu einem ernst zu nehmenden Problem geworden. Neben überquellenden Email-Postfächern zählt vor allem die exponentiell wachsende Zahl digital abzulegender Dokumente zu den Hürden einer effizienten Datenverarbeitung. Für diese Probleme bietet die Mülheimer Gesellschaft Easy Software die passenden Lösungen. In der rund 20-jährigen Firmenhistorie hat sich das Unternehmen als Spezialist für elektronische Archiv- und Dokumentenmanagement-Systeme (DMS) sowie Enterprise Content Management (ECM) etabliert.

#### 10.000 Installationen

Mittlerweile verfügt Easy über ein breites Portfolio von Programmen, die alle relevanten Problemfelder im Bereich Datenmanagement abdecken. Das beginnt mit Lösungen für die Datenerfassung und den Workflow, umfasst darüber hinaus die Anbindung an Portal- sowie ERP-Systeme und bietet schließlich auch effiziente und sichere Systeme für die Archivierung. Insgesamt konnten bislang rund 10.000 Kunden von den Softwaremodulen überzeugt werden, womit sich die Gesellschaft zu den führenden Anbietern in ihrem Segment zählt. Als besondere Stärke gilt dabei der dreigliedri-

#### Fazit

Zweifellos hat die kleine BHB nicht das Zeug zum Portfolio-Schwergewicht. Als Beimischung oder als eine Art „Fan-Aktie“ ist der Titel dagegen so gut (bzw. weniger gut) wie andere vergleichbare Papiere geeignet. Und wer weiß: **Sollte sich BHB in Richtung seiner börsennotierten Vergleichsgruppe bewegen, so wären Kurse von 5 Euro und mehr möglich. Interessierte Anleger können zeichnen, vorsichtige warten den Börsenstart ab und kaufen ggf. ganz normal über die Börse.**

ge Vertrieb: Neben dem Direktverkauf unterhält Easy einerseits eine eigene Consulting- und Servicesparte, die zunächst im Vorfeld Hilfestellung bei der Optimierung der Prozessabläufe und Datenflüsse leistet und im Anschluss auch die Einführung der DMS-/ECM-Software begleitet. Andererseits hat das Unternehmen für den deutschsprachigen Raum ein umfangreiches Partnernetzwerk etabliert, das zusammen mit den eigenen Kapazitäten eine flächendeckende Präsenz sicherstellt.



### Krisenjahr 2009

Das erfolgreiche Geschäftsmodell spiegelt sich in den in den operativen Resultaten des Unternehmens adäquat wider. Zwischen 2003 und 2008 ist Easy Software in jeder Periode gewachsen, um durchschnittlich 11 % pro Jahr (CAGR). Dabei wurden zwischenzeitlich ansehnliche EBIT-Margen von bis zu 20 % erwirtschaftet. Die Rezession 2008/09 beendete allerdings diese Erfolgsserie. Wegen eines sehr schwachen zweiten und dritten Quartals musste in der abgelaufenen Finanzperiode ein Umsatzrückgang um 8,5 % auf 22,3 Mio. Euro hingenommen werden. Besonders gelitten haben dabei die margenstarken Softwareverkäufe (7,2 Mio. Euro, -17,2 %), während der Bereich Softwarepflege und Dienstleistungen fast auf dem Vorjahresniveau lag (14,5 Mio. Euro, -2,7 %). Unter dem Strich wurde dennoch eine **deutliche Ergebnisverbesserung von 0,17 auf 0,82 Mio. Euro erzielt, ein erster positiver Effekt der bereits 2008 eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen.**

### Verhaltener Start

Auch der Start in die aktuelle Periode ist verhalten ausgefallen. Nach Unternehmensangaben lagen die Konzernumsätze in den ersten drei Monaten leicht unter Plan, wofür Verzögerungen bei Großkundenprojekten in Deutschland und Großbritannien verantwortlich gemacht werden. Gegen Ende des Quartals war allerdings eine deutliche Belebung des Geschäfts bemerkbar, so dass die vorsichtig optimistische Prognose für das Gesamtjahr – ein leicht steigender Umsatz und Gewinn – bestätigt wurde.

### Neueinführung mit Potenzial

Die aktuelle Periode könnte den Startschuss geben für eine Phase mit einem höheren Expansionstempo. Denn der Konzern hat in der Krise seine Hausaufgaben gemacht und die Produktentwicklung weiter vorangetrieben. Ein Resultat ist die bereits Mitte 2009 erfolgte

Markteinführung von Easy Experience. Mit der neuen Produktplattform, die sämtliche Funktionen vom Workflow bis zur Ablage in einer einheitlichen Client-Server-Architektur für das unternehmensweite Dokumentenmanagement abbildet, sieht sich das Unternehmen im ECM-Markt in einer führenden Position. Allein ein erfolgreicher Verkauf im Bereich der Bestandskunden könnte das Geschäft spürbar beflügeln.

### Aus der Deckung

Zusätzliche Impulse verspricht die weitere Internationalisierung. So sollen die Umsätze der Niederlassungen in Asien und den USA durch einen Ausbau der Netzwerke gesteigert werden. Im letzten Jahr wurden bereits in beiden Regionen neue Kooperationspartner gewonnen und die Marktposition somit deutlich gestärkt. Neben dem vorsichtigen organischen Expansionskurs nutzt das Management darüber hinaus die Gunst der Stunde auch für externes Wachstum. In einem ersten Schritt erfolgte zuletzt die Übernahme von 51 % der Anteile an dem Dortmunder Spezialisten für Geschäftsprozesslösungen, otiris Software, der schon seit 2002 zu den Entwicklungspartnern von Easy zählt und im letzten Jahr rund 4 Mio. Euro erlöste (davon 60 % mit externen Kunden). Angesichts der **starken finanziellen Position der Gruppe mit einer Liquidität von 6 Mio. Euro und einer Eigenkapitalquote von 81 %** (beides vor der Akquisition) muss das nicht die letzte Transaktion dieser Art gewesen sein.

### Fazit

Insgesamt ist das Softwareunternehmen sehr gut aufgestellt, um von den hervorragenden Wachstumsaussichten im ECM-Markt entsprechend zu profitieren. Die Aktie ist vor diesem Hintergrund allerdings nicht mehr ganz billig, das KGV für 2010 beträgt nach unserer Schätzung immerhin 21,2. Gelingt es allerdings dem Management, das Wachstumstempo

nachhaltig hochzuschrauben und dabei die Margen zu halten, winken trotzdem noch deutlich höhere Kurse. Wir sehen durchaus gute Chancen, dass dieses Vorhaben gelingen wird. Wer ebenfalls darauf setzen möchte, kann nach der jüngsten Konsolidierung eine erste Position aufbauen und prozyklisch bei Kursen über 4,00 Euro aufstocken.

| Easy Software   | 2009      | 2010e     | 2011e     |
|---|-----------|-----------|-----------|
| Umsatz  | 22,3 Mio. | 23,2 Mio. | 25,0 Mio. |
| EpS   | 0,14      | 0,17      | 0,22      |
| Dividende je Aktie  | -         | -         | -         |
| KGV   | 24,4      | 21,2      | 15,9      |
| Div.-rendite  | 0,0%      | 0,0%      | 0,0%      |
| Schätzungen: Der Performaxx-Anlegerbrief; Angaben in Euro |           |           |           |

## 4. Empfehlungsliste

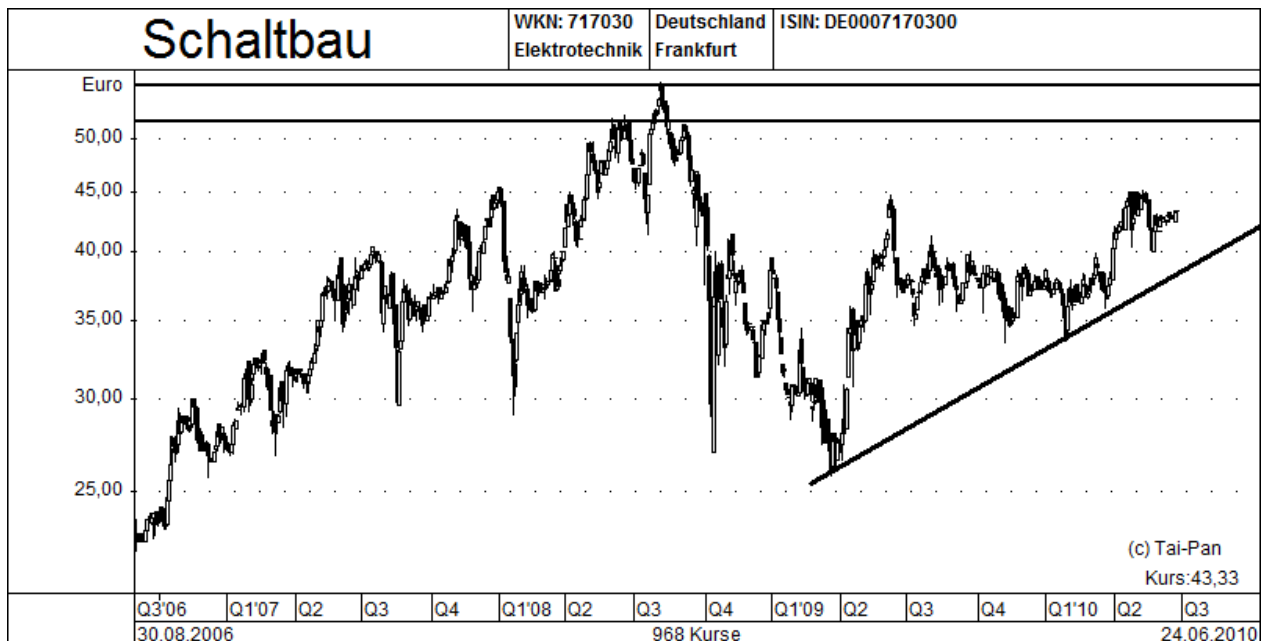
| Name                 | WKN / Ticker | Letzter Kommentar | Erstempfehlung | Kurs Erstempf. / aktuell | Performance | Umsatz 2010e (Mio.) | EpS 2010e | KGV 2010 | Kursziel |
|----------------------|--------------|-------------------|----------------|--------------------------|-------------|---------------------|-----------|----------|----------|
| Amadeus FiRe         | 509310       | 22/2010           | 45/2008        | 5,59 / 21,42             | +283,18%    | 105,00              | 1,51      | 14,14    | 30,00    |
| R.Stahl              | 725772       | 20/2010           | 07/2010        | 16,58 / 19,51            | +17,67%     | 219,10              | 1,03      | 19,03    | 25,00    |
| Renk                 | 785000       | 23/2010           | 45/2009        | 48,60 / 52,50            | +8,02%      | 410,00              | 4,52      | 11,61    | 80,00    |
| Schaltbau            | A0MU70       | 17/2010           | 17/2009        | 34,60 / 42,70            | +23,41%     | 270,00              | 5,41      | 7,89     | 60,00    |
| SinnerSchrader       | 514190       | 15/2010           | 03/2008        | 1,59 / 1,93              | +21,38%     | 31,00               | 0,12      | 15,95    | 2,50     |
| Westag & Getalit Vz. | 777523       | -                 | 24/2010        | 17,70 / 17,90            | +1,13%      | 210,00              | 1,87      | 9,56     | 30,00    |
| Sto Vz.              | 727413       | 20/2010           | 37/2007        | 65,49 / 76,01            | +16,06%     | 945,00              | 6,47      | 11,75    | 80,00    |
| WMF Vz.              | 780303       | 21/2010           | 20/2008        | 20,95 / 22,83            | +8,95%      | 850,00              | 2,13      | 10,74    | 28,00    |

In die Empfehlungsliste nehmen wir bis zu 20 analysierte Unternehmen auf, die wir – neben den Langfristdepotwerten – nach Fundamentalkriterien für kaufenswert halten. Währungsangaben in Euro bzw. Landeswährung; Stand: 25.06.2010

### Schaltbau vor neuen Hochs?

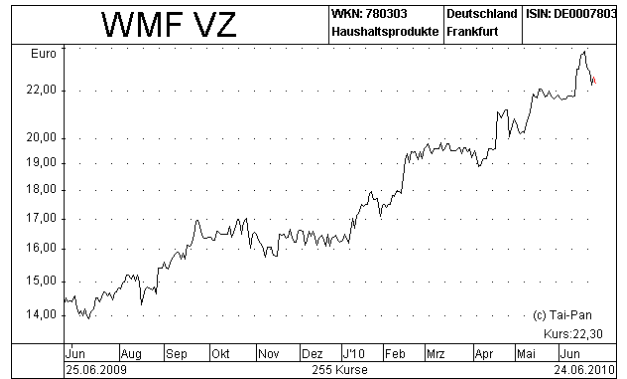
Charttechnisch stabil ist derzeit die Lage bei den Anteilsscheinen von Schaltbau. Der Kurs befindet sich seit Jahresanfang im Aufwärtstrend

und konsolidiert aktuell bei 43 Euro. Gelingt es, die Konsolidierung jenseits der 45 Euro hinter sich zu lassen, ist ein Anstieg auf das letztjährige Hoch bei 52 bis 56 Euro möglich.



### Ausschüttung bei WMF

Der Küchenartikelhersteller hat anlässlich seiner letztwöchigen Hauptversammlung 16,8 Mio. Euro ausgeschüttet. Das entspricht einer Dividende je Aktie von 1,20 Euro und einer stattlichen Rendite von gut 5 %. Wir berücksichtigen die Ausschüttung wie immer durch die Kürzung des Erstempfehlungskurses.



## 5. Musterdepots

### 5.1. Langfristdepot

| Name  | WKN    | Stück  | Kaufkurs | Stop-Loss-Limit | Kurs aktuell | Entw. in % | Gesamtwert      | Kauf / Verkauf |
|---|--------|--------|----------|-----------------|--------------|------------|-----------------|----------------|
| A.S. Creation Tapeten                                   | 507990 | 350    | 25,01    | -               | 29,70        | +18,75%    | 10.395,00       | K 08.02.10     |
| Lobeck Medical  | A0MR20 | 12.000 | 0,47     | -               | 0,24         | -49,15%    | 2.868,00        | K 18.11.09     |
| Demag Cranes  | DCAG01 | 450    | 23,05    | -               | 26,00        | +12,80%    | 11.700,00       | K 04.11.09     |
| Homag   | 529720 | 1.200  | 8,30     | -               | 11,73        | +41,33%    | 14.076,00       | K 28.10.08     |
| Hornbach Holding  | 608343 | 140    | 71,09    | -               | 75,00        | +5,50%     | 10.500,00       | K 06.05.10     |
| Klößner & Co.   | KC0100 | 700    | 14,50    | -               | 16,18        | +11,59%    | 11.326,00       | K 29.05.09     |
| Nabaltec  | A0KPPR | 2.500  | 4,00     | -               | 4,05         | +1,25%     | 10.125,00       | K 12.05.10     |
| Porsche Vz.   | PAH003 | 400    | 49,30    | -               | 35,11        | -28,78%    | 14.044,00       | K 27.11.08     |
| Gesco   | 587590 | 400    | 31,75    | -               | 40,79        | +28,47%    | 16.316,00       | K 16.10.08     |
| Krones  | 633500 | 400    | 33,95    | -               | 42,50        | +25,18%    | 17.000,00       | K 13.10.08     |
| Sixt Vz.  | 723133 | 1.200  | 11,46    | -               | 16,57        | +44,59%    | 19.884,00       | K 14.10.08     |
| KSB Vz.   | 629203 | 50     | 166,97   | -               | 470,00       | +181,49%   | 23.500,00       | K 24.10.08     |
| Depotwert   |        |        |          |                 |              |            | 161.734,00      |                |
| Cash  |        |        |          |                 |              |            | 32.057,49       |                |
| Gesamtwert  |        |        |          |                 |              |            | 193.791,49      |                |
| Performance seit Start am 21.06.1999, Stand: 25.06.2010 |        |        |          |                 |              |            | <b>+287,58%</b> |                |

Kauf- und Verkaufskurse sowie Bestandswerte werden immer in Euro angegeben, Stop-Loss-Kurse in Landeswährung. Erreicht ein Wert im Tagesverlauf den Stop-Loss-Kurs, so wird dieser an der Heimatbörse zum Stop-Loss-Kurs veräußert.

### Auch Sixt schüttet aus

Wie angekündigt hat der Autovermieter seine Dividende für das Krisenjahr 2009 kräftig eingekürzt. Nach 0,82 Euro je Aktie im Vorjahr wurden nur noch 0,22 Euro ausgekehrt. Das entspricht einer Rendite von 1,3 %. Im Langfristdepot rechnen wir die Ausschüttung von 264 Euro dem Cash-Bestand hinzu und kürzen die Anschaffungskosten der Sixt-Position.



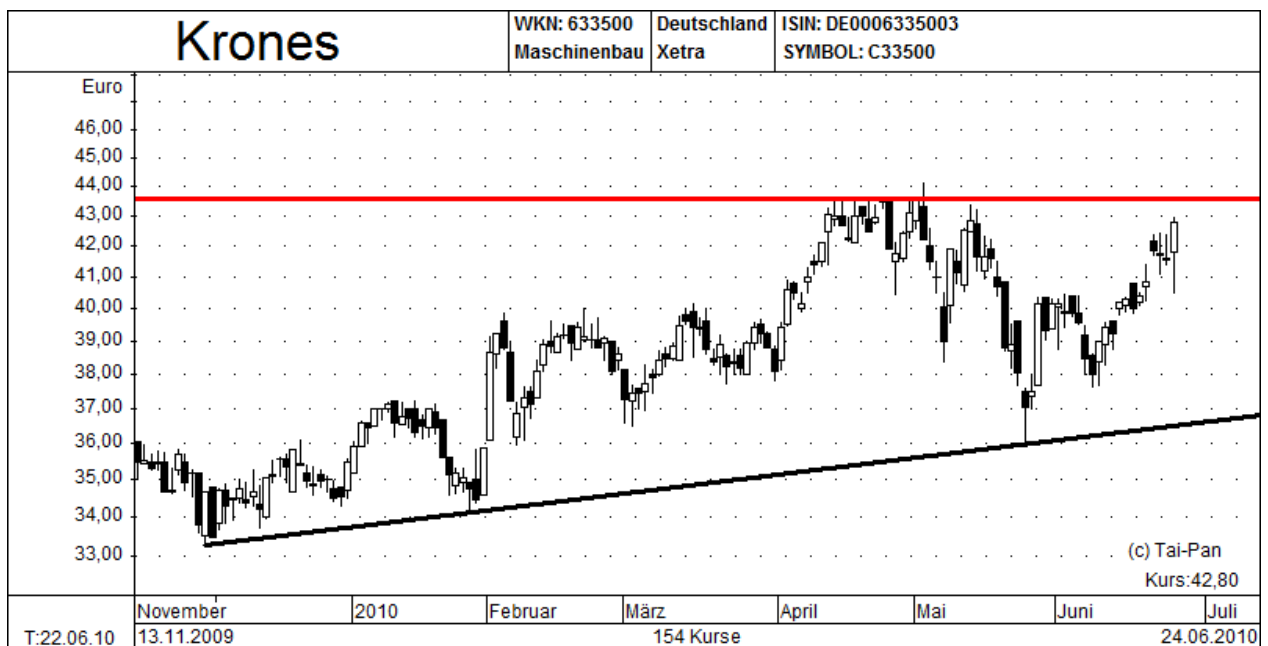
### 5.2. Kurzfristdepot

| Name  | WKN    | Stück | Kaufkurs | Stop-Loss-Limit | Kurs aktuell | Entw. in % | Gesamtwert | Kauf/Verkauf    |
|---|--------|-------|----------|-----------------|--------------|------------|------------|-----------------|
| Krones  | 633500 | 350   | 41,84    | -               | 41,84        | 0,00%      | 14.644,00  | K 25.06.10      |
| Heliad Equity Partners                                  | AOL1NN | 1.600 | 4,101    | -               | 4,101        | 0,00%      | 6.561,60   | K 23.06.10      |
| Solarhybrid AG  | AOLR45 | 500   | 6,70     | -               | 7,18         | +7,16%     | 3.590,00   | K 12.05.10      |
| Conergy   | 604002 | 5.000 | 0,876    | -               | 0,72         | -17,81%    | 3.600,00   | K 15.04.10      |
| Cancom  | 541910 | 700   | 6,14     | -               | 5,71         | -7,00%     | 3.997,00   | K 18.06.10      |
| ETFS Physical Gold                                      | AON62G | 160   | 68,32    | -               | 99,93        | +46,27%    | 15.988,80  | K 24.04.09      |
| Depotwert   |        |       |          |                 |              |            | 48.381,40  |                 |
| Cash  |        |       |          |                 |              |            | 31.085,45  |                 |
| Gesamtwert  |        |       |          |                 |              |            | 79.466,85  |                 |
| Performance seit Start am 01.01.2001, Stand: 25.06.2010 |        |       |          |                 |              |            |            | <b>+694,67%</b> |

Kauf- und Verkaufskurse sowie Bestandswerte werden immer in Euro angegeben, Stop-Loss-Kurse in Landeswährung. Erreicht ein Wert im Tagesverlauf den Stop-Loss-Kurs, so wird dieser an der Heimatbörse zum Stop-Loss-Kurs veräußert.

#### Neue Aktien im Kurzfristdepot

Neu im Kurzfristdepot sind die Titel Krones und Heliad. Letztere kauften wir nach Ausbruch des Kurses aus einer Flaggenformation. Krones konnte sich zuletzt besser entwickeln als der Gesamtmarkt. Vor der Aktie liegt derzeit noch ein Widerstand im Bereich 43,00 bis 44,00 Euro. Wird dieser überwunden, dürfte der Weg in Richtung 47,00 bis 48,50 Euro frei werden.



## 6. Trading-Strategien

### Charttechnik – Branchenspecial: IT-Unternehmen

Ohne Informationstechnologie (IT) kommt kein Unternehmen mehr aus, weder das dienstleistende noch das produzierende Ge-

werbe. Grund genug, Ihnen an dieser Stelle charttechnisch noch interessante Titel vorzustellen, die weiterhin Potenzial bergen.

#### 6.1. Pironet: Der Turnaround-Kandidat

Das deutsche IT-Unternehmen mit Sitz in Köln ist mit rund 500 Mitarbeitern und einem Umsatz von 60 Mio. Euro das kleinste in dieser Runde. Doch glaubt man der derzeitigen Kursentwicklung, sind die Chancen auf Kursgewinne keineswegs geringer.

##### Verkaufssignal aktiv

Die Papiere von Pironet befinden sich, ähnlich anderen ehemaligen Neuer Markt-Mitglieder, seit dem Börsengang in einer Baisse. So verlor der Kurs seit der Jahrtausendwende von 78 Euro kommend stets an Wert und erreichte Anfang 2003 historische Tiefstände um die Marke von 0,80 Euro. Bis 2005 ging es in einer ersten Gegenreaktion bis auf 4,96 Euro aufwärts. Doch die Aufwärtsbewegung wurde

darauf wieder negiert und der Kurs fiel 2009 auf 1,30 Euro zurück.

##### Kursumkehr möglich

Seither ging es jedoch nicht mehr tiefer. Die Aktie lief heimlich, still und leise seitwärts und erreichte nach Bruch des langfristigen Abwärtstrends (1) im April dieses Jahres den Widerstand im Bereich von 2 Euro (2). Auf diesem Niveau befindet sich derzeit der Bodenwiderstand des jüngsten Doppelbodenansatzes mit den beiden Tiefs im April und Dezember 2009 bei 1,30 Euro. Gelingt es nun, diese Hürde zu überwinden, wäre ein Trendwechsel eingeleitet. Dieser hätte darauf Potenzial bis an den nächst gelegenen Widerstandsbereich zwischen 2,60 bzw. 2,80 Euro (3) anzusteigen.



**Trading-Strategie**

**Bis dato waren die Aktien von Pironet nur für leidensfähige Investoren geeignet. Jetzt sind sie, sollte die Bodenbildung vollendet werden, auch etwas für kurzfristig gewinnorien-**

**tierte Trader.** Diesen legen wir jedoch einen tagesaktuellen Stopp nahe, sollten sich Trader zu einem Investment, ex Kaufsignal vorausgesetzt, verleiten lassen.

**Pironet Long-Strategie:**

| Basiswert | WKN    | Signalmarke | Chartt. Kursziel | Derivat | Basispreis | Chance/Risiko* | Stop-Loss-Limit* |
|-----------|--------|-------------|------------------|---------|------------|----------------|------------------|
| Pironet   | 691640 | 2,00 Euro   | 2,80 Euro        | -       | -          | +40% / -25 %   | 1,50 Euro        |

\* Chance/Risiko bei aktuellem Kurs und anfänglichem Stop Loss; Stop Loss ist im Laufe des Trades stets nachzuziehen.

**6.2. Mahindra Satyam: Mehr als nur Adware?**

Wer jüngst genauer die Bandenwerbung bei den WM-Spielen studierte, erkannte, dass die Hauptsponsoren der FIFA WM2010 mehrheitlich aus dem asiatischen Raum kommen. Ganz vorne mit dabei ist das indische Software- und Beratungsunternehmen Mahindra Satyam (ehemals Satyam Computer Services Ltd.), dessen Chart kurz vor einem neuen Signal steht.

schen Highflyern. Mitte 2001 bis 2008 schoss der Kurs von 2,50 USD aus bis über die Marke von 30 USD in die Höhe – um von da ab in sich zusammen zu fallen. Grund für die Crash-Entwicklung waren u.a. bekannt gewordene Bilanzfälschungen, die dazu führten, dass der Kurs von Mai bei 30 Euro bis Ende des Jahres 2008 auf final unter 0,80 USD fiel. Erst hier, als alle negativen Meldungen bekannt waren, konnte nach den Tiefs ein neuer Aufwärtstrend etabliert werden.

**Dreieck vor Ausbruch**

Das an der New York Stock Exchange notierte IT-Unternehmen zählte bis 2008 zu den indi-



### Kurslücke lockt

Dieser verhalf zu einer beeindruckenden Rallye im letzten Jahr bis an den Widerstand von 7 USD (4). Seither laufen die Notierungen seitwärts und bilden derzeit mit einer kurzfristigen Unterstützung um die 4,50 USD und dem fallenden Widerstand von 7 USD ein charttechnisches Dreieck (5) aus. Diese Formation ist als Trendfolgeformation einzustufen und lässt nach erfolgreicher Überwindung des oberen Dreiecksschenkels bei derzeit 6 USD weiteres Aufwärtspotenzial bis zur offenen Kurslücke zwischen 9 und bis 12,30 USD (6) spekulieren.

### Trading-Strategie

Der Trend ist seit einem Jahr wieder einmal aufwärtsgerichtet. Entsprechend darf man von einem weiteren, prozyklischen Kaufsignal ausgehen, wenn die charttechnische Dreiecksformation mit Bruch der Marke von 6 USD verlassen wird. Ein Stopp ist nach Eröffnung einer Long-Position wie immer Pflicht und an bzw. knapp unterhalb der derzeitigen Unterstützung bei 5 USD zu platzieren!

### Satyam Computers Services Ltd. Long-Strategie:

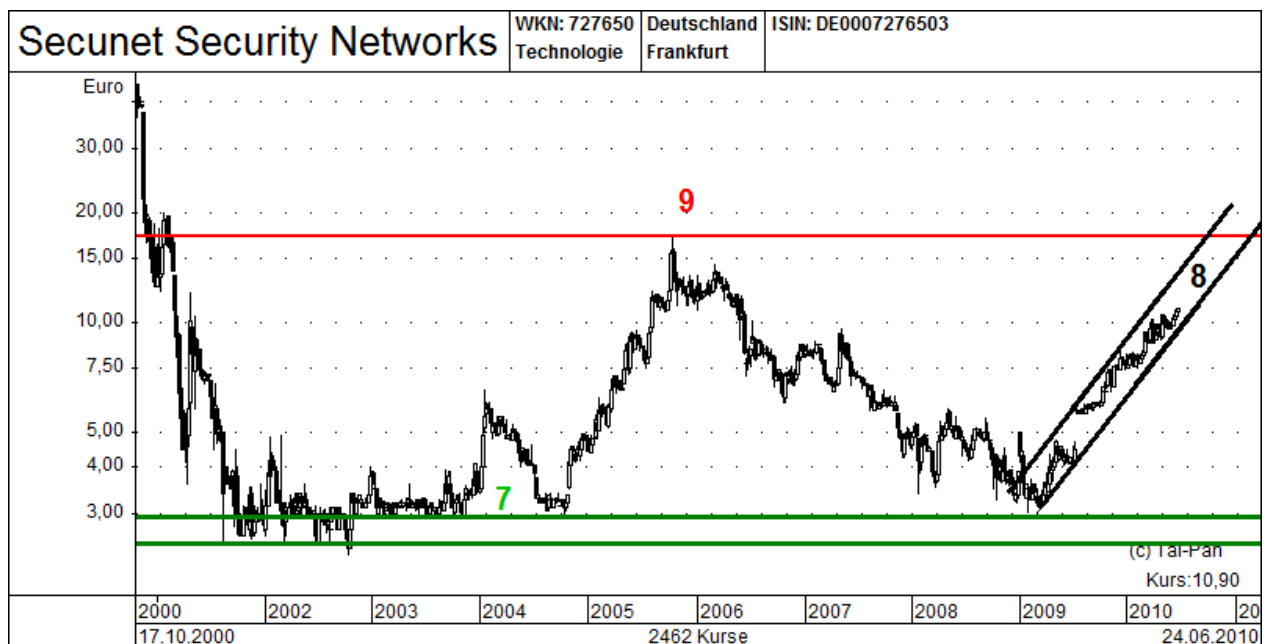
| Basiswert | US-Kürzel | Signalmarke | Chartt. Kursziel | Derivat | Basispreis | Chance/Risiko* | Stop-Loss-Limit* |
|-----------|-----------|-------------|------------------|---------|------------|----------------|------------------|
| Satyam    | SAY       | 6 USD       | 9 USD            | -       | -          | +50% / -16%    | 5 USD            |

\* Chance/Risiko bei aktuellem Kurs und anfänglichem Stop Loss; Stop Loss ist im Laufe des Trades stets nachzuziehen.

### 6.3. Secunet Security Networks: Auf Trendstärke setzen?

Auch Secunet zählt zu den Neuer Markt-Sprösslingen, die es um die Jahrtausendwende an die Börse trieb. Wie der Name schon vermuten lässt, ist Secunet im Bereich IT auf die

Sicherheit von Unternehmen und Behörden spezialisiert und in den letzten Jahren zunehmend nachgefragt. Das gilt auch für die Anteilsscheine.



**Mit langfristige Bodenbildung...**

Die deutsche IT-Sicherheitsfirma wird seit 1999 an der deutschen Börse gehandelt und konnte wie die anderen Titel im Neuen Markt zuerst rapide zulegen, nur um danach noch schneller einzubrechen. Bereits im Jahr 2001 wurde hier der Tiefststand bei ca. 2,50 Euro (7) erreicht, der bis dato nicht mehr unterboten wurde. Auch nicht mehr, als im Jahr 2009 der Kurs nochmals die Marke von 3 Euro antestete. So entstand hier eine Bodenbildung über acht lange Jahre.

**...zu langfristigen Erfolg?**

Seither stiegen die Anteilsscheine von 3 bis derzeit auf über 10 Euro an. Es bildete sich hier

ein konstanter Aufwärtstrendkanal (8), der den Kurs in Richtung der Zwischenhochs aus dem Jahre 2005 (9) bei 17,29 Euro zusehends ansteuert. Extrapoliert man den Aufwärtstrend in die Zukunft, so könnte der Kurs jenes Hoch bereits Anfang nächsten Jahres erreichen. Dieses Potenzial hat so lange Bestand, wie der junge Aufwärtstrend, derzeit bei 9 Euro, intakt bleibt.

**Trading-Strategie**

**Die Papiere von Secunet Security Networks liegen derzeit voll im Trend. Entsprechend kann man jederzeit noch auf den fahrenden Zug aufspringen, wenn man die Notbremse bzw. den Stopp bei derzeit 9 Euro setzt.**

**Secunet Security Networks Long-Strategie:**

| Basiswert | WKN    | Signalmarke | Chartt. Kursziel | Derivat | Basispreis | Chance/Risiko* | Stop-Loss-Limit* |
|-----------|--------|-------------|------------------|---------|------------|----------------|------------------|
| Secunet   | 727650 | -           | 17,29 Euro       | -       | -          | +56% / -18 %   | 9 Euro           |

\* Chance/Risiko bei aktuellem Kurs und anfänglichem Stop Loss; Stop Loss ist im Laufe des Trades stets nachzuziehen.

## 7. Trendfolgesystem

Das Performaxx-Trendfolgesystem ist ein computergestütztes Handelssystem, das mittel- bis langfristige Trends (> 1 bis 4 Monate) in ausgewählten Indizes aufspürt. Das System basiert auf einer Vielzahl technischer Indikatoren, welche neben der Trendrichtung auch die Trendintensität messen. Es ist so konzipiert, dass es Trendwechsel in den Märkten anzeigt.

Ziel ist es, nach jedem Trendwechsel 4 bis 8 % Gewinn im jeweiligen Index zu erzielen. Die Trendfolgetabelle zeigt dabei die gegenwärtige Trendrichtung der Indizes und die Umkehrsignale. Bei Unterschreitung des jeweiligen Umkehrsignals und einer Bestätigung am Folgetag wird ein neues Handelssignal generiert.

## 7.1. Handelssignale

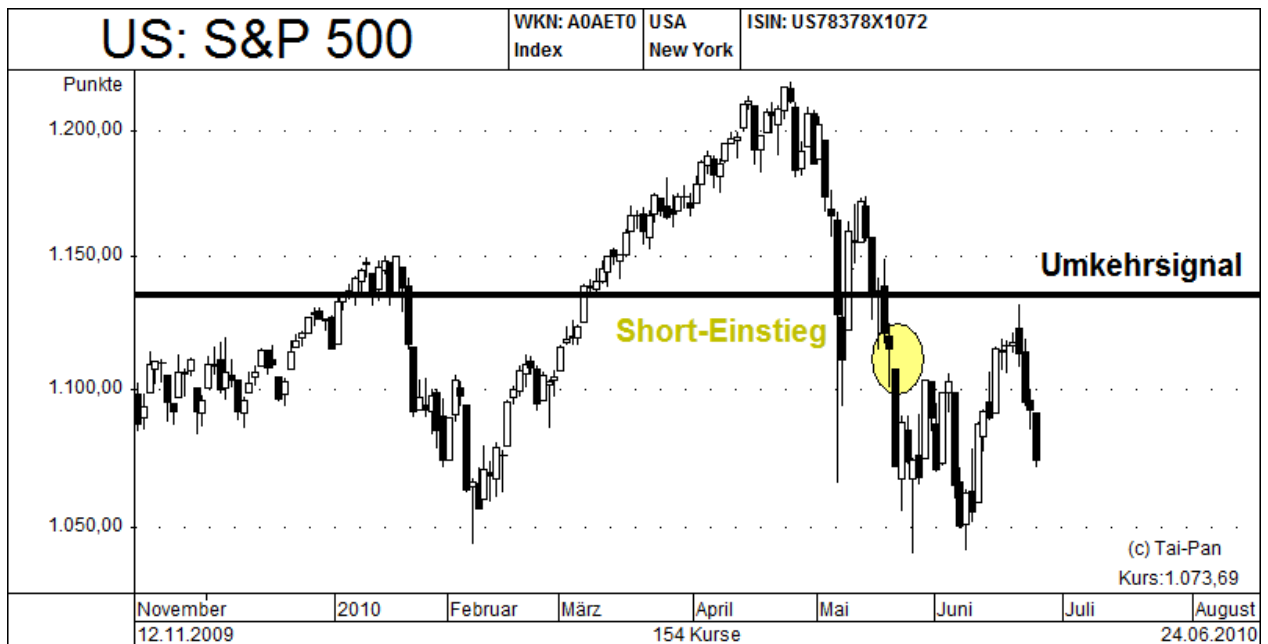
| Basiswert         | Aktuelles Signal | Generiert bei ... | Generiert am ... | Aktueller Stand (25.06.10) | Performance | Signalumkehr | Derivatevorschlag |
|-------------------|------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-------------|--------------|-------------------|
| Euro / USD        | long             | 1,2445            | 20.05.2010       | 1,2333                     | - 0,90%     | 1,1960       | -                 |
| Gold (in USD)     | long             | 1.130             | 08.04.2010       | 1.242                      | + 9,91%     | 1.200        | -                 |
| Silber (in USD)   | long             | 17,5              | 08.04.2010       | 18,7                       | + 6,69%     | 18,0         | -                 |
| Dax               | short            | 6.000             | 05.05.2010       | 6.115                      | - 1,88%     | 6.250        | -                 |
| S&P 500           | short            | 1.071             | 20.05.2010       | 1.073                      | - 0,19%     | 1.120        | -                 |
| Nasdaq 100        | short            | 1.800             | 20.05.2010       | 1.844                      | - 2,39%     | 1.900        | -                 |
| 30Y T-Bonds       | long             | 120,00            | 05.05.2010       | 125,09                     | + 4,24%     | 120,50       | -                 |
| Öl (Brent in USD) | short            | 85                | 05.05.2010       | 75                         | + 13,33%    | 74           | -                 |

*Hinweis: Bei Derivaten und sonstigen Anlageprodukten ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich, wenn Sie ohne Stop-Loss-Limit operieren oder aus anderweitigen Gründen die Position nicht mehr verlassen können!*

### S&P500 weiter verkaufen

Auch rund ein Monat nach Etablierung des Verkaufssignals stehen die Zeichen beim S&P500 weiter auf Verkaufen. Nachdem es jüngst nicht gelang, die Marke von 1.120

Punkten nachhaltig zu überwinden, wird auch weiterhin das Verkaufssignal begünstigt. Das neu angepasste Umkehrsignal notiert nun bei 1.120 Zählern.



## 7.2. Trendfolgedepot

Neu im Performaxx-Anlegerbrief ist seit Jahresbeginn 2010 das Trendfolgedepot, das die aus dem Trendfolgesystem generierten Handelssignale mit diversen Derivaten nachbildet. Wir starten mit 50.000 Euro Cash. Sobald sich

Trendwechsel ereignen, werden wir entsprechende Depotpositionen aufbauen. Wie gewohnt, werden Sie zeitnah per Email und auf Wunsch per SMS über unsere Transaktionen informiert.

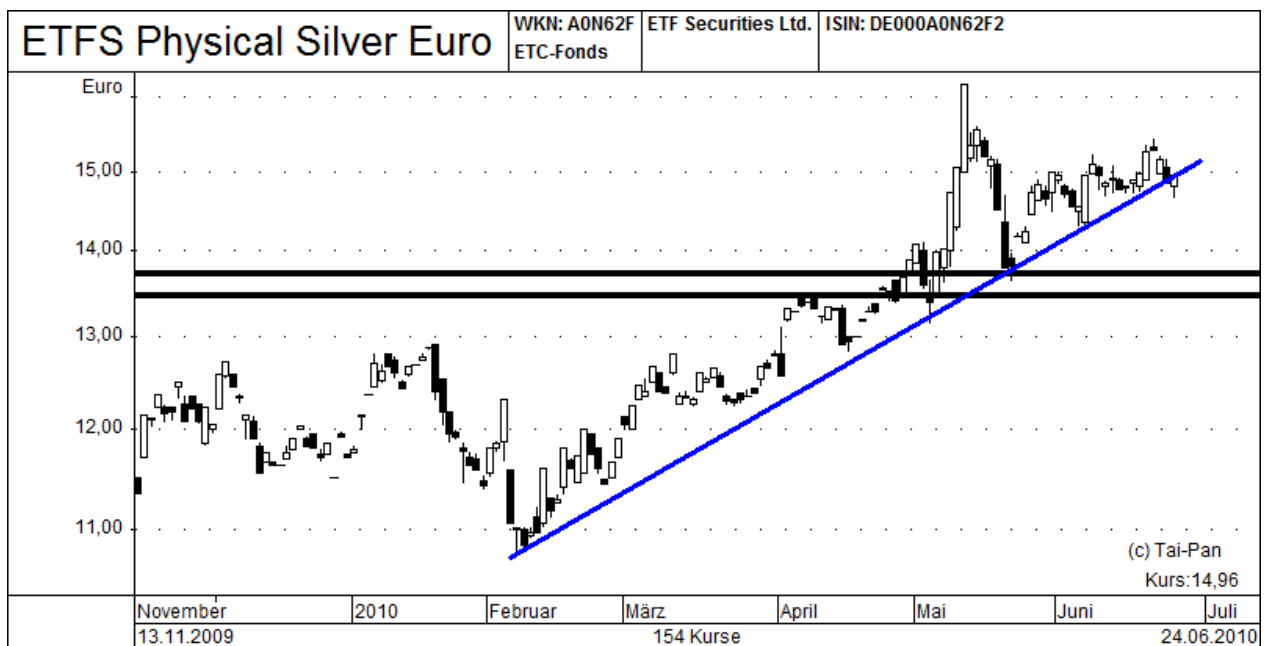
| Name  | ISIN / Kürzel | Stück | Kaufkurs | Stop-Loss-Limit | Kurs aktuell | Entw. in % | Gesamtwert | Kauf/ Verkauf |
|---|---------------|-------|----------|-----------------|--------------|------------|------------|---------------|
| Silber ETF EUR  | A0N62f        | 333   | 15,06    | -               | 14,86        | -1,33%     | 4.948,38   | K 12.05.10    |
| DB X-TRACKERS S&P 500                                   | DBX0B6        | 160   | 25,50    | -               | 24,71        | -3,10%     | 3.953,60   | K 21.05.10    |
| ZKB Gold ETF USD  | A0RK91        | 3     | 856,93   | -               | 1.001,00     | +16,81%    | 3.003,00   | K 09.04.10    |
| Silber ETF EUR  | A0N62f        | 333   | 15,06    | -               | 14,86        | -1,33%     | 4.948,38   | K 12.05.10    |
| Depotwert   |               |       |          |                 |              |            | 11.904,98  |               |
| Cash  |               |       |          |                 |              |            | 36.914,92  |               |
| Gesamtwert  |               |       |          |                 |              |            | 48.819,90  |               |
| Performance seit Start am 01.01.2010, Stand: 25.06.2010 |               |       |          |                 |              |            | -2,36%     |               |

**Hinweis:** Bei Derivaten und sonstigen Anlageprodukten ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich, wenn Sie ohne Stop-Loss-Limit operieren oder aus anderweitigen Gründen die Position nicht mehr verlassen können!

### Silber auf der Kippe

Im Trendfolgedepot passierte in den letzten Tagen nichts. Doch in der nächsten Woche ist es wichtig, den Silberpreis in Euro genau zu beobachten. Dieser bewegt sich derzeit gefähr-

lich nahe seinem charttechnischen wie auch handelssignalsbedingten Aufwärtstrend. Fällt der Kurs in Euro daher deutlich unter die Marke von 14,70 Euro, ist ein Verkauf nicht mehr zu verhindern.



## Impressum

### *Herausgeber*

Performaxx-Anlegermedien GmbH  
Innere Wiener Straße 5b  
81667 München  
E-Mail: [kontakt@performaxx-anlegerbrief.de](mailto:kontakt@performaxx-anlegerbrief.de)

### *Gesamtredaktionsleitung*

Rupert Stöger

### *Redaktion und Research*

Claus Dittrichs, Tom Wright

### *Abonentenservice*

Performaxx-Anlegerbrief  
Innere Wiener Straße 5b  
81667 München  
Tel.: (089) 44 77 16 19  
Fax: (089) 44 77 16 20  
Email: [aboverwaltung@performaxx-anlegerbrief.de](mailto:aboverwaltung@performaxx-anlegerbrief.de)

### *Werbeanfragen*

Rupert Stöger  
Tel.: (089) 44 77 16 0  
Fax: (089) 44 77 16 20  
Email: [rs@performaxx-anlegerbrief.de](mailto:rs@performaxx-anlegerbrief.de)

### *Internet-Kontakt*

[www.performaxx-anlegerbrief.de](http://www.performaxx-anlegerbrief.de)

### *Erscheinungsweise*

wöchentlich

### *Bezugspreis*

159,-- Euro im Halbjahr (inkl. USt.)

### *Charts*

Die Charts im Performaxx-Anlegerbrief wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan ([www.lp-software.de](http://www.lp-software.de)) erstellt.

## Disclaimer

Copyright 2010, für alle Beiträge und Statistiken, Performaxx-Anlegermedien GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.

### *Haftungsausschluss*

Die Performaxx-Anlegermedien GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Börsenbrief. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **Weder die Ersteller noch die Performaxx-Anlegermedien GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Börsenbriefes oder deren Befolgung stehen.**

### *Angaben gemäß §34b WpHG i.V.m. FinAnV*

Als wesentliche Informationsquellen für diesen Börsenbrief dienen die Informationen und Auskünfte der Unternehmen sowie für glaubhaft und zuverlässig erachtete Informationen von Drittanbietern (z. B. Newsagenturen, Research-Häuser, Fachpublikationen), die ggf. im Text benannt werden.

Die Performaxx-Anlegermedien GmbH hat durch eine interne Betriebsrichtlinie zur Erstellung dieses Börsenbriefes, die für alle mitwirkenden Personen bindend ist, organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten getroffen. Folgende Interessenkonflikte können bei der Performaxx-Anlegermedien GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Börsenbriefes grundsätzlich auftreten:

- 1) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an folgenden, in dieser Ausgabe analysierten Unternehmen: **(keine)**
- 2) Der Ersteller und/oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an folgenden, in dieser Ausgabe analysierten Unternehmen: **(keine)**
- 3) Die Muttergesellschaft der Performaxx-Anlegermedien GmbH, Performaxx Research GmbH, hat ein Coverage-Mandat für die folgenden, in dieser Ausgabe analysierten Unternehmen: **(keine)**